

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
dieser Spruch aus Psalm 16 ist der Monatsvers für den Februar. Und er passt wunderbar zu einem kleinen Rundgang, der mich durch «meinen» Garten führte. Seit etwa vier Monaten wohne ich nun in Fislisbach, im Pfarrhaus mit einem schönen Garten rundherum. Als ich einzog, war es Herbst, letzte Feigen reiften, kleine Kiwifrüchte wollten geerntet werden, einzelne Rosen leuchteten noch farbig in das Himmelsgrau. Aber ansonsten wiesen alle Zeichen im Garten auf Winter: die Blätter gefallen, die Blumen verblüht, die Früchte geerntet.

In einem eher seltenen Sonnenmoment in diesem Winter zog es mich nun in den Garten. Und ich staunte, wie das Leben sich einen Weg durch die immer noch winterliche Gartenlandschaft bahnte: Kleine und Frische grüne Halme suchen sich ihren Weg durch das Verblühte, erste Knospen zieren die Äste, und Stauden wagen es in diesen kalten Tagen erste neue Triebe zu bilden, noch klein und zierlich, aber doch schon deutlich da. Ich staunte über die Kraft des Lebens und dankte unserem Gott für diese kleinen, aber deutlichen Zeichen, dass nach jedem Winter ein neuer Frühling folgt.

Und ich bat Gott im Stillen, mir diese Zeichen in meinem Leben auch immer wieder zu schenken. Die Zeichen dafür, dass Gott in unser aller Leben anwesend ist, dass Gott mitträgt und mitgeht. Einen Weg weist, der zum Leben führt. Manchmal ist es doch im Leben wie im Winter, alles scheint brach zu liegen, neues Leben kaum zu keimen. In diesen Momenten erfahren zu dürfen, dass der Winter nicht allein



„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“
(Psalm 16,11)

durchlebt wird und ein Frühling kommen wird, wenn vielleicht auch auf sehr leisen Sohlen, ist etwas Wunderbares.

Ich ging durch meinen Garten und ich ging gleichzeitig in Gedanken durch die Erlebnisse der letzten Zeit. Habe ich da nicht auch immer wieder Gott erfahren? In den Begegnungen mit Menschen, die in mir etwas vom Wunder Leben grün keimen liessen? In all den Momenten voller Gnade, die mir zeigten, dass da mehr ist, als da ist? Dass da ein Weg ist durch alles durch hin zum Leben? Mein winterlich karger Garten hat mir blühende Landschaften gezeigt und mich berührt.

Ich gehe zurück ins warme Haus und lese ein Gedicht von Friedrich Wilhelm Weber, das mir eine Freundin geschenkt hat, als sie schwer erkrankte und einen persönlichen Winter durchlebte.

In der Winternacht

Es wächst viel Brot in der Winternacht,
weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat;
erst wenn im Lenze die Sonne lacht,
spürst du, was Gutes der Winter tat.
Und deucht die Welt dir öd und leer,
und sind die Tage dir rau und schwer:
Sei still und habe des Wandels acht - es
wächst viel Brot in der Winternacht.

Liebe Leserinnen und Leser, möge auch ihr Weg ein begleiteter sein. Hin zu blühenden Landschaften, selbst in kargen Zeiten. Der unser Leben in seinen Händen hält, verlässt uns nicht.

Ihre Noëmi Breda

Gottesdienste

Birr

02. Feb. Gottesdienst in Brunegg (s.u.)
09. Feb. 10.10 Gottesdienst,
Pfrn. Noëmi Breda,
anschl. 11.11
16. Feb. 10.10 Gottesdienst,
Pfr. Jürg Luchsinger,
anschl. 11.11
23. Feb. 10.10 Gottesdienst,
Pfr. Jürg Luchsinger,
Kinderhüte im Pfrundhaus,
anschl. 11.11

Brunegg

02. Feb. 10.10 Gottesdienst,
Pfrn. Noëmi Breda,
anschl. Kirchenkaffee

Andacht Haus Eigenamt

- Donnerstag, 13./27. Feb., 10.15

Gemeindegebet

- Gott anbeten – für die Gemeinde einstehen
– die Welt Gott anbefehlen*
Mittwoch, 05. Feb., 19.30, Pfrundhaus, Lupfig

Taizé-Feier Schinznach-Bad

- Freitag, 14. Feb., 19.00, Friedhofskapelle

Amtswochen

- 27.01. – 09.02. Pfrn. Noëmi Breda
10.02. – 02.03. Pfr. Jürg Luchsinger

Kinder

KINDERHÜETI (während Gottesdienst)

Sonntag, 23. Februar,
10.00

Untergeschoss Pfrundhaus Lupfig



WOPFI-SINGEN

Für Kinder von 0 bis und mit Kindergarten-Alter mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen.



Pfrundhaus, Lupfig:

Mittwoch, 19. Feb., 09.30 – 10.30,

Programm und Znüni, ohne Anmeldung

Kontakt und Infos:

Cornelia Gloor, cornelia.gloor@bluewin.ch

JUNGSCHI BIRR

Samstag, 22. Februar,
13.30 – 17.00 Uhr

Pfrundhaus, Lupfig

für alle Kinder ab der 1. Klasse

Hauptleitung: Roger Attinger,
v/o Touchdown, 078 909 00 26

Programm unter www.jungschi-birr.ch



Kinder

FIIRE MIT DE CHLIINE

Geschichten und Musik



Samstag, 22. Februar, 15.30 Uhr

Wir erleben altersgerechte Geschichten und feiern mit Musik und Bewegung.

Feier in der Reformierten **Kirche Birr**, anschliessend gibt es im Pfrundhaus ein Zvieri.

Anmeldung: bis Mittwoch, 19. Februar, bei Jonas Marti, 077 282 36 00, marti@ref-kirche-birr.ch

Jugend

JUGENDGOTTESDIENST ChurChill



"Durch's Leben rollen - Ein Rollstuhlfahrer zeigt uns, wie's geht."

Special Guest: Ronny Häberli

Freitag, 28. Februar, 19.00 – 21.00

Pfrundhaus Lupfig

Leitung: Jonas Marti, 077 282 36 00, marti@ref-kirche-birr.ch



Soziales

TREFFPUNKT KLEIDERKARUSSELL



Secondhand-Kleidung und mehr für Menschen in finanzieller Notlage

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Do: 14.00 – 16.00

Samstag, 22.02.: 10.00 – 12.00

Wydenstrasse 14, 5242 Birr (Eingang bei der Rampe auf Rückseite)

Abgabe im Laden nur während der Öffnungszeiten möglich.

Während dem **Saisonausverkauf** ist das Kleiderkarussell immer für alle, mit und ohne Bezugskarte, offen.

SAISONAUSVERKAUF!
alles 1/2 Preis
22. Feb. bis 13. März 25

LISMI-TREFF Schinznach-Bad



jeden Dienstagnachmittag, 14.00 – 17.00

Kirchgemeindehaus Schinznach-Bad

STRICK-NACHMITTAG Lupfig



Daten:

05./19. Februar, 14.00 – 17.00

im Foyer, Pfrundhaus, Lupfig

Erwachsene

ZÄME ÄSSE



Haus Eigenamt, Lupfig:

Dienstag, 04. Februar, 12.00,
Anmeldung: 056 464 22 15

Restaurant Aarsports, Birrhard:

Donnerstag, 20. Februar, 12.00
Anmeldung: 056 225 19 11 (E. Weber)

Restaurant 3 Sternen, Brunegg:

Montag, 03. Februar, 11.30
Anmeldung: 076 308 83 81 (M. Urech)

Restaurant Linden, Schinznach-Bad:

Donnerstag, 06. Februar, 11.15
Anmeldung: 056 443 22 23 (K. Rose)

Treff● Pfrundhaus

Mittwoch, 19. Februar, 14.00
Pfrundhaus Lupfig



SPUR

Ein Gemeindefest

EIN GEMEINDESEMINAR

April – Mai 2025

Programm auf der Homepage und in der März-Ausgabe.

Infos: Pfr. J. Luchsinger, 056 444 81 59
luchsinger@ref-kirche-birr.ch

SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 20. Februar, 14.00



Kirchgemeindehaus Schinznach-Bad

50+ Themennachmittag HERBSCHTROSE



"Eimol New York"

von Vinzenz Steiner

Das bekannte Senioretheater aus der Region auf Besuch in der **Kirche Birr**

Donnerstag, 20. Februar, 14.15

Im Anschluss feines Zvieri im Pfrundhaus, Lupfig.

Infos: Pfr. J. Luchsinger, 056 444 81 59

GEMEINDEFERIEN 50+ HÔTEL DE FRANCE, SAINTE-CROIX Mo – Fr, 11. bis 15. August 2025



maximal
Fr. 930.-
pro Pers.

Flyer mit Programm und Informationen auf www.ref-kirche-birr.ch oder im Pfrundhaus erhältlich

Leitung: Pfr. J. Luchsinger, 056 444 81 59
luchsinger@ref-kirche-birr.ch

Gratulationen

75. Geburtstag

- 01.02.: *Marion Sumi*,
Blumenweg 3, 5116 Schinznach-Bad
- 05.02.: *Silvia Stöckli*,
Unterdorfstrasse 58, 5246 Scherz
- 09.02.: *Peter Grädel*,
Auf dem Höli 147, 5246 Scherz
- 22.02.: *Hans Peter Gloor*,
Riedacherweg 163, 5246 Scherz

80. Geburtstag

- 18.02.: *Ernst Seeberger*,
Weierstrasse 11, 5242 Lupfig

85. Geburtstag

- 06.02.: *Niels de Place Björn*,
Haus Eigenamt, Flachsacherstr. 2,
5242 Lupfig, früher Lupfig
- 21.02.: *Willi Müller*,
Südbahnweg 3, 5242 Lupfig

86. Geburtstag

- 12.02.: *Rita Bieri*,
Spycherweg 6, 5242 Lupfig

87. Geburtstag

- 18.02.: *Ruth Hobi*,
Bachtalenstrasse 2, 5242 Birr

89. Geburtstag

- 17.02.: *Erika Frey*,
Küfergasse 1, 5242 Lupfig

90. Geburtstag

- 11.02.: *Bruno Eichenberger*,
Pestalozzistrasse 5, 5242 Birr

93. Geburtstag

- 28.02.: *Dora Meier*,
Bahnhofstrasse 22, 5242 Lupfig
- 17.02.: *Hedwig Schuppli*,
Roggenacherweg 7, 5505 Brunegg

IMPRESSUM: Gemeindefest der Reformierten Kirchgemeinde Birr

Redaktion: R. Attinger, N. Breda, D. Hausherr, J. Luchsinger, J. Marti, S. van Toorn
Adressänderungen: Sekretariat, Sandgasse 19, 5242 Lupfig, 056 444 90 16,